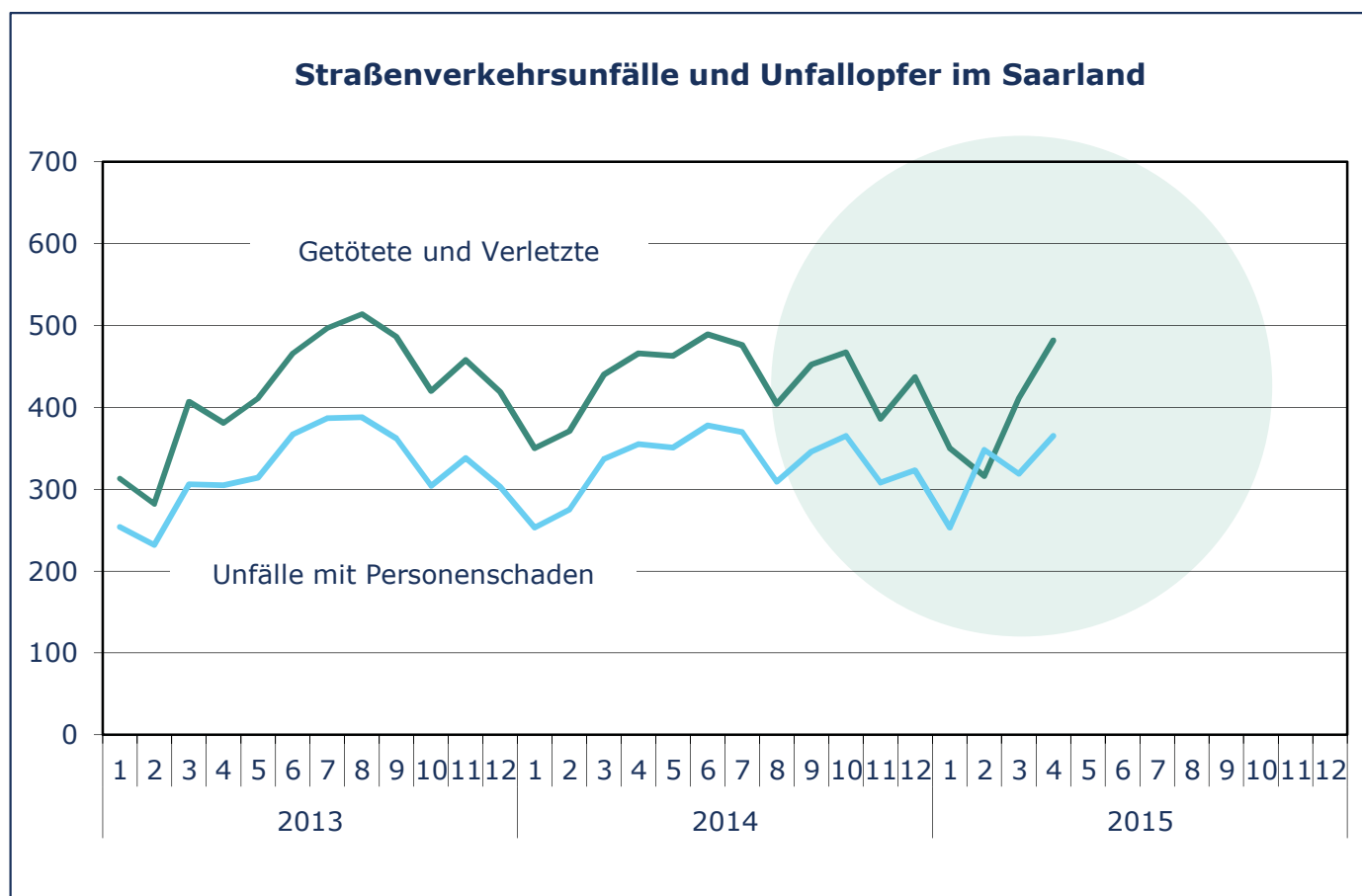


Statistische Berichte

Straßenverkehrsunfälle im April 2015



HI 1 - m 4/
2015

Ausgegeben
im November
2015



Erläuterungen

Unfälle

Die Unfälle werden eingeteilt in *Unfälle mit Personenschaden* (unabhängig von der Schwere des Schadens) und in *Unfälle mit nur Sachschaden*, bei denen also keine Personen zu Schaden kommen.

Ein schwerwiegender Unfall mit Sachschaden liegt vor, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit festgestellt wurde und wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz auf Grund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss (nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss berauschender Mittel.

Ein sonstiger Sachschadensunfall liegt vor, wenn alle beteiligten Kfz noch fahrbereit sind, aber einer der Unfallbeteiligten unter dem Einfluss berauschender Mittel stand.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden:

Getötete: Personen, die sofort oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben.

Schwerverletzte: Personen, die unmittelbar zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden.

Leichtverletzte: Alle übrigen Verletzten.

Beteiligte

Als Beteiligte werden alle Fahrzeugführer/-innen und Fußgänger/-innen erfasst, die selbst oder deren Fahrzeug bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Hierzu zählen nicht die Mitfahrer/-innen.

Der/die **Hauptverursacher/-in** (1. Beteiligte/-r) ist der/die Beteiligte, der/die nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt. Beteiligte an Alleinunfällen gelten immer als Hauptverursacher/-in.

Unfallursachen

Hierunter sind die polizeilich festgestellten unmittelbaren Ursachen und Umstände zu verstehen, die zum Unfall führten. Es wird unterschieden nach allgemeinen Ursachen (z. B. Straßenglätte, Nebel usw.) und personenbezogenem Fehlverhalten (z. B. Nichtbeachten der Vorfahrt, nicht angepasste Geschwindigkeit usw.).

Hinweis: Die Endsummen enthalten i.d.R. Nachmeldungen, sodass Abweichungen von der Summe der vorher veröffentlichten Monatswerte entstehen können.

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen sind durch Runden der Zahlen möglich.

1 Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im Saarland

Merkmal	April 2014	März 2015	April 2015	Veränderung April 2015 gegenüber				Januar bis April 2014	Januar bis April 2015	Veränd. in %
				April 2014		März 2015				
				absolut	in %	absolut	in %			
Unfälle insgesamt	2 694	2 776	2 827	133	4,9	51	1,8	10 342	10 850	4,9
davon mit										
Personenschaden	355	319	365	10	2,8	46	14,4	1 220	1 198	- 1,8
nur Sachschaden	2 339	2 457	2 462	123	5,3	5	0,2	9 122	9 652	5,8
Verunglückte Personen insgesamt	466	411	482	16	3,4	71	17,3	1 627	1 559	- 4,2
davon										
Getötete	4	4	3	- 1	- 25,0	- 1	1,7	10	12	20,0
Schwerverletzte	62	65	78	16	25,8	13	20,0	214	226	5,6
Leichtverletzte	400	342	401	1	0,3	59	17,3	1 403	1 321	- 5,8

2 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Straßenarten und Unfallfolgen

Straßenart Ortslage	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Zu- bzw. Abnahme (-)			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
		April 2015				April 2014						
Autobahnen	37	1	8	49	30	1	4	42	23,3	-	X	16,7
Bundesstraßen	59	-	13	73	62	-	12	74	- 4,8	-	8,3	- 1,4
innerorts	41	-	3	53	45	-	10	49	- 8,9	-	X	8,2
außerorts	18	-	10	20	17	-	2	25	5,9	-	X	- 20,0
Landesstraßen	95	2	23	94	95	1	13	116	-	X	76,9	- 19,0
innerorts	69	1	15	68	64	1	6	77	7,8	-	X	- 11,7
außerorts	26	1	8	26	31	-	7	39	- 16,1	X	X	- 33,3
Kreisstraßen	43	-	9	54	44	1	11	45	- 2,3	X	X	20,0
innerorts	29	-	3	39	29	1	8	27	-	X	X	44,4
außerorts	14	-	6	15	15	-	3	18	- 6,7	-	X	- 16,7
Andere Straßen	131	-	25	131	124	1	22	123	5,6	X	13,6	6,5
innerorts	119	-	22	119	111	1	19	111	7,2	X	15,8	7,2
außerorts	12	-	3	12	13	-	3	12	- 7,7	-	-	-
INSGESAMT	365	3	78	401	355	4	62	400	2,8	X	25,8	0,3
innerorts	258	1	43	279	249	3	43	264	3,6	X	-	5,7
außerorts	107	2	35	122	106	1	19	136	0,9	X	84,2	- 10,3

3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Unfallursachen *)

Ursache	April	April	Ver- änd. in %	Ursache	April	April	Ver- änd. in %
	2015	2014			2015	2014	
Fehlverhalten der Fahrzeugführer				Fehlverhalten der Fußgänger			
Verkehrstüchtigkeit darunter	26	31	- 16,1	Verkehrstüchtigkeit darunter	2	-	-
Alkoholeinfluss	14	18	- 22,2	Alkoholeinfluss	2	-	-
Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift)	4	4	-	Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift)	-	-	-
Benutzung der falschen Fahrbahn	10	6	66,7	Falsches Verhalten b. Überschreiten d. Fahrb.	10	5	X
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	11	11	-	Nichtbenutzung des Gehweges	1	-	-
Nicht angepasste Geschwindigkeit	56	51	9,8	Nichtbenutzung der vorgeschr. Straßenseite	-	-	-
Ungenügender Sicherheitsabstand	53	28	89,3	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	-	1	-
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden	-	1	-	Andere Fehler der Fußgänger	6	6	-
Überholen	13	12	8,3	Straßenverhältnisse	9	5	80,0
Vorbeifahren	1	2	- 50,0	darunter			
Nebeneinanderfahren	10	5	X	Schnee, Eis	2	-	-
Vorfahrt, Vorrang	54	66	- 18,2	Regen	4	2	X
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	47	39	20,5	andere Einflüsse	-	1	-
Ein- und Anfahren	16	15	6,7	anderer Zustand der Straße	1	-	-
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern darunter	17	17	-	Witterungseinflüsse	7	1	X
an Überwegen, Furten	3	4	- 25,0	darunter Sichtbehinderung durch			
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	4	2	X	starken Regen, Hagel, Schneegestöber	1	-	-
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	-	-	-	blendende Sonne	5	1	X
Ladung, Besetzung	2	-	-	Hindernisse	7	14	- 50,0
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	151	144	4,9	darunter			
Technische Mängel, Wartungsmängel	9	6	50,0	Wild auf der Fahrbahn	4	8	- 50,0
				Sonstige Ursachen	20	20	-

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden können.

4 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im April 2015 nach Kreisen

Regionalverband Landkreis Land	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen im April 2015							
			zusammen		Getötete		Schwerverletzte		Leichtverletzte	
	April 2015	Jan. bis April 2015	ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts
Saarbrücken	121	420	157	115	-	-	23	19	134	96
Merzig-Wadern	38	130	50	28	-	-	10	5	40	23
Neunkirchen	49	144	68	37	-	-	9	1	59	36
Saarlouis	71	223	89	71	1	-	14	10	74	61
Saarpfalz-Kreis	57	188	84	51	1	-	8	1	75	50
St. Wendel	29	93	34	21	1	1	14	7	19	13
SAARLAND¹⁾	365	1 198	482	323	3	1	78	43	401	279

1) Einschließlich Nachträge.

5 Unfälle und Verunglückte 2015 und 2014 nach Monaten

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte		Leichtverletzte	
	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014
Januar	2 721	2 594	277	253	3	2	41	45	306	303
Februar	2 526	2 480	237	275	2	3	42	41	272	327
März	2 776	2 574	319	337	4	1	65	66	342	373
April	2 827	2 694	365	355	3	4	78	62	401	400
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										

**6 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte innerorts und außerorts im April 2015
nach Tagesdatum**

Tagesdatum	Unfälle mit Personen- schaden	Davon mit			Verunglückte			Unfälle mit schwer- wiegend. ¹⁾ Sach- schaden	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegend. ¹⁾ Sach- schaden
		Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht-	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-		
1. Mittwoch	8	-	-	8	-	-	9	5	13
2. Donnerstag	10	-	3	7	-	6	14	7	17
3. Freitag	3	-	-	3	-	-	5	3	6
4. Samstag	11	-	2	9	-	2	10	3	14
5. Sonntag	4	-	1	3	-	1	4	1	5
6. Montag	4	-	2	2	-	2	7	3	7
7. Dienstag	18	1	3	14	1	3	16	3	21
8. Mittwoch	11	-	2	9	-	2	16	2	13
9. Donnerstag	9	-	4	5	-	4	5	5	14
10. Freitag	23	-	3	20	-	4	26	2	25
11. Samstag	7	-	3	4	-	3	11	-	7
12. Sonntag	5	-	-	5	-	-	7	3	8
13. Montag	13	-	3	10	-	3	12	3	16
14. Dienstag	20	-	4	16	-	4	18	2	22
15. Mittwoch	15	-	2	13	-	2	16	2	17
16. Donnerstag	17	1	1	15	1	2	20	2	19
17. Freitag	7	-	-	7	-	-	7	6	13
18. Samstag	10	-	2	8	-	2	16	2	12
19. Sonntag	16	-	3	13	-	3	19	3	19
20. Montag	18	-	3	15	-	3	16	5	23
21. Dienstag	11	-	3	8	-	3	10	1	12
22. Mittwoch	11	-	2	9	-	2	10	2	13
23. Donnerstag	16	-	2	14	-	4	20	2	18
24. Freitag	22	1	5	16	1	6	22	4	26
25. Samstag	13	-	2	11	-	2	16	3	16
26. Sonntag	6	-	3	3	-	3	4	4	10
27. Montag	15	-	2	13	-	2	18	3	18
28. Dienstag	6	-	-	6	-	-	8	2	8
29. Mittwoch	12	-	2	10	-	2	12	2	14
30. Donnerstag	24	-	5	19	-	8	27	7	31
INSGESAMT	365	3	67	295	3	78	401	92	457

1) Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne).

7 Hauptverursacher nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung Ortslage	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Schwer- wiegend. Unfälle mit Sach- schaden (i.e.S.)	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Schwer- wiegend. Unfälle mit Sach- schaden (i.e.S.)
		Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht-			Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht-	
Fahrer von										
Krafträdern mit Versicherungskennz.	12	-	2	12	1	10	-	3	12	1
innerorts	10	-	2	10	1	9	-	2	12	1
außerorts	2	-	-	2	-	1	-	1	-	-
davon										
Mofas, Kleinkrafträdern	12	-	2	12	1	10	-	3	12	1
innerorts	10	-	2	10	1	9	-	2	12	1
außerorts	2	-	-	2	-	1	-	1	-	-
E-Bikes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
innerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
innerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krafträdern mit amtlichem Kennzeichen	31	1	12	21	-	20	1	8	16	-
innerorts	16	-	4	12	-	11	1	4	9	-
außerorts	15	1	8	9	-	9	-	4	7	-
davon										
zweirädrigen Kfz	30	1	12	20	-	19	1	7	16	-
innerorts	16	-	4	12	-	11	1	4	9	-
außerorts	14	1	8	8	-	8	-	3	7	-
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	1	-	-	1	-	1	-	1	-	-
innerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
außerorts	1	-	-	1	-	1	-	1	-	-
Personenkraftwagen	263	1	47	322	82	250	2	30	307	72
innerorts	191	-	26	224	56	176	2	21	202	54
außerorts	72	1	21	98	26	74	-	9	105	18
darunter										
von 18 bis unter 25 Jahren	47	-	10	66	15	61	1	10	73	19
innerorts	28	-	2	45	11	43	1	8	50	10
außerorts	19	-	8	21	4	18	-	2	23	9
Wohnmobilen	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
innerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
außerorts	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Bussen	2	-	1	1	-	1	-	-	1	-
innerorts	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
außerorts	1	-	-	1	-	1	-	-	1	-
Güterkraftfahrzeugen	18	1	1	19	7	23	-	3	29	5
innerorts	10	1	1	11	7	13	-	1	14	4
außerorts	8	-	-	8	-	10	-	2	15	1
darunter										
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgew. bis einschl. 3 500 kg	-	-	-	-	-	13	-	2	15	2
innerorts	-	-	-	-	-	10	-	-	12	2
außerorts	-	-	-	-	-	3	-	2	3	-
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgew. über 3 500 kg	-	-	-	-	-	3	-	-	6	-
innerorts	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
außerorts	-	-	-	-	-	2	-	-	5	-
Sattelzugmaschinen	2	-	-	2	1	2	-	-	4	2
innerorts	1	-	-	1	1	-	-	-	-	2
außerorts	1	-	-	1	-	2	-	-	4	-

Noch: **7 Hauptverursacher nach Art der Verkehrsbeteiligung**

Art der Verkehrsbeteiligung Ortslage	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Schwer- wiegend. Unfälle mit Sach- schaden (i.e.S.)	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Schwer- wiegend. Unfälle mit Sach- schaden (i.e.S.)
		Ge- tötete	Schwer-	Leicht-			Ge- tötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
April 2015					April 2014					
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
innerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
außerorts	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
übrigen Kraftfahrzeugen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
innerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftfahrzeugen zusammen	327	3	63	376	90	305	3	44	366	78
innerorts	228	1	34	257	64	209	3	28	237	59
außerorts	99	2	29	119	26	96	-	16	129	19
Fahrrädern	23	-	10	14	-	36	-	13	23	-
innerorts	17	-	4	13	-	30	-	11	19	-
außerorts	6	-	6	1	-	6	-	2	4	-
und zwar										
Pedelets	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
innerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unter 15 Jahren	5	-	1	4	-	7	-	2	5	-
innerorts	5	-	1	4	-	7	-	2	5	-
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
anderen Fahrzeugen	1	-	-	1	1	5	1	2	2	4
innerorts	-	-	-	-	1	3	-	2	1	1
außerorts	1	-	-	1	-	2	1	-	1	3
Fußgänger	13	-	5	9	1	8	-	3	8	-
innerorts	12	-	5	8	-	7	-	2	7	-
außerorts	1	-	-	1	1	1	-	1	1	-
und zwar										
Fußgängern mit Sport- oder Spielgerät	-	-	-	-	-	1	-	1	1	-
innerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
außerorts	-	-	-	-	-	1	-	1	1	-
unter 15 Jahren	2	-	-	2	-	1	-	1	-	-
innerorts	2	-	-	2	-	1	-	1	-	-
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 Jahren und mehr	2	-	2	-	-	1	-	-	1	-
innerorts	2	-	2	-	-	1	-	-	1	-
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere Personen	1	-	-	1	-	1	-	-	1	-
innerorts	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
außerorts	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
Insgesamt	365	3	78	401	92	355	4	62	400	82
innerorts	258	1	43	279	65	249	3	43	264	60
außerorts	107	2	35	122	27	106	1	19	136	22
darunter										
unter 15 Jahren	7	-	1	6	-	9	-	4	5	-
innerorts	7	-	1	6	-	9	-	4	5	-
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 Jahren und mehr	70	1	19	78	7	39	-	5	41	11
innerorts	52	-	15	50	5	25	-	3	22	8
außerorts	18	1	4	28	2	14	-	2	19	3

8 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Unfallarten

Unfallart Ortslage	Unfälle mit Per- sonen- scha- den	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- scha- den	Verunglückte			Zu- bzw. Abnahme (-)				
		Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht-		Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht-	Unfälle mit Per- sonen- scha- den	Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht-	
	April 2015			April 2014			Unfälle mit Per- sonen- scha- den	Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht-			
	Anzahl			Anzahl							%		
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das ...													
anfährt oder anhält	45	2	8	53	45	-	6	57	-	X	X	- 7,0	
innerorts	31	-	3	38	34	-	5	37	- 8,8	-	X	2,7	
außerorts	14	2	5	15	11	-	1	20	27,3	X	X	-25	
vorausfährt oder wartet	60	-	3	84	45	-	3	70	33,3	-	-	20,0	
innerorts	40	-	2	54	28	-	-	47	42,9	-	X	14,9	
außerorts	20	-	1	30	17	-	3	23	17,6	-	X	30,4	
seitlich in gleicher Richtung fährt	20	-	2	23	21	-	1	26	- 4,8	-	X	- 11,5	
innerorts	12	-	2	11	14	-	1	15	-14,3	-	X	-26,7	
außerorts	8	-	-	12	7	-	-	11	X	-	-	9,1	
entgegen kommt	29	1	14	37	19	-	4	23	52,6	X	X	60,9	
innerorts	20	1	5	22	10	-	2	11	X	X	X	X	
außerorts	9	-	9	15	9	-	2	12	-	-	X	25	
einbiegt oder kreuzt	83	-	13	102	83	-	6	97	-	-	X	5,2	
innerorts	74	-	10	89	72	-	6	81	2,8	-	X	9,9	
außerorts	9	-	3	13	11	-	-	16	X	-	X	- 18,8	
Zusammenstoß Fahrzeug mit Fußgänger	31	-	12	20	27	-	9	21	14,8	-	X	- 4,8	
innerorts	30	-	12	19	26	-	8	20	15,4	-	X	- 5,0	
außerorts	1	-	-	1	1	-	1	1	-	-	X	-	
Aufprall auf Hindernis	2	-	-	2	7	-	-	11	X	-	-	X	
innerorts	1	-	-	1	4	-	-	5	X	-	-	X	
außerorts	1	-	-	1	3	-	-	6	X	-	-	X	
Abkommen von der Fahr- bahn nach rechts	30	-	10	22	34	2	6	32	- 11,8	X	X	- 31,3	
innerorts	14	-	2	12	14	1	2	13	-	X	-	-7,7	
außerorts	16	-	8	10	20	1	4	19	- 20,0	X	X	- 47,4	
Abkommen von der Fahr- bahn nach links	24	-	7	19	20	2	9	17	20,0	X	X	11,8	
innerorts	9	-	2	8	5	2	4	2	X	X	X	X	
außerorts	15	-	5	11	15	-	5	15	-	-	-	- 26,7	
Unfall anderer Art	41	-	9	39	54	-	18	46	- 24,1	-	X	- 15,2	
innerorts	27	-	5	25	42	-	15	33	- 35,7	-	X	- 24,2	
außerorts	14	-	4	14	12	-	3	13	16,7	-	X	7,7	
INSGESAMT	365	3	78	401	355	4	62	400	2,8	X	25,8	0,3	
innerorts	258	1	43	279	249	3	43	264	3,6	X	-	5,7	
außerorts	107	2	35	122	106	1	19	136	0,9	X	84,2	- 10,3	